

Nominierung für den Förderpreis 2017 der besten LiedermacherInnen der LIEDERBESTENLISTE

(Auszug aus www.liederbestenliste.de) im Februar 2017



Loosefit (Foto: Regina Weisskopf)

Loose fit – das ist ein Modeschnitt bei Jeans, der nicht so eng anliegt – locker und lässig eben. Googelt man „Loosefit“ zusammen geschrieben, landet man bei einem Chanson-Duo aus Berlin, das gerade ein ebenso erfrischendes wie berührendes Debütalbum vorgelegt hat. Zwei Frauen singen über die Hochs und Tiefs der Liebe, auch und besonders der zwischen Frauen, über Datingportale im Internet oder über die perfide Gleichzeitigkeit des Lebens, bei der man selbst gerade gut drauf ist, während andere leiden. Sie tun das ehrlich und ohne moralischen Zeigefinger. Ihre Lieder atmen das Lebensgefühl der Großstadt. Der Ton changiert zwischen selbstironischer Lässigkeit und resignativer Wehmut. Die beiden bieten klassisches Chanson in zeitgemäßem Sound: ohne überladene Arrangements, aber mit treffsicheren Zutaten vom Drum-Computer über die Melodica bis zur Klarinette. Das wichtigste Pfund aber ist die Stimme von Caspar Gutsche, rauchig und herzerwärmend zugleich. Ihre tiefen Frequenzen erzeugen Gänsehaut. Dazu die eleganten und eingängigen Kompositionen von Pianistin Carolin Roelcke. Da passt alles – wie bei gutsitzenden Jeans eben.

Aktuelles Album: „gerne wieder“ 2016

www.loosefit.berlin